Bergische Morgenpost – 16.05.24

Band und Rapper zu Gast

„Ich möchte Menschen mit meinen Songs erreichen“

Radevormwald · **Die Schultour des Jugendcafés Wermelskirchen findet wieder statt. An zehn Tagen besuchen Musiker Einrichtungen in der Region – so auch die Sekundarschule Radevormwald. Das Ziel der Veranstaltung: Jugendliche inspirieren und zu eigenen Projekten motivieren.**



Die Band „Jacksayfree“ aus der Schweiz hat mit den Schülern per künstlicher Intelligenz einen Song generiert. Foto: Jürgen Moll

Von Emma Büns

Es ist 9 Uhr morgens. Die Klassenräume der Sekundarschule Radevormwald füllen sich allmählich, die Schüler setzen sich nach und nach auf ihre Plätze – das Bild eines typischen Schulalltages. Bis auf eine entscheidende Ausnahme: Die Stimmung ist ausgelassen, es wird getuschelt und gelacht. Mitten im Raum stehen Instrumente; Bongo-Trommeln, Keyboards, ein Schlagzeug und ein Mikrofon sind aufgebaut. Und: An der Tafel unterrichten keine Lehrer, es sprechen Musiker.

Im Zuge der Schultour des Jugendcafés (Juca) Wermelskirchen besuchen drei Künstler Schulen in der Region – unter anderem in Wermelskirchen, Hückeswagen und Radevormwald. Der Musiker Lorenzo Di Martino und seine Frau Rose De Jesus sowie die Bands „Jacksayfree“ und „Nghtnday“ gehen dabei an zehn Tagen parallel in jeweils eine Klasse. Sie hören und machen mit den Schülern Musik, geben Ratschläge für eigene Projekte und beantworten persönliche Fragen. Auftakt der Schultour machte dieses Jahr die Helen-Keller-Schule in Wiehl, danach folgte der Besuch der Sekundarschule Radevormwald.

Eine Stunde verbringen Lorenzo Di Martino und seine Frau Rose De Jesus sowie „Jacksayfree“ jeweils in den sechsten Klassen der Schule. Zu Beginn stellen sich die Musiker, Schüler und Lehrkräfte vor – und erzählen Details über sich. „Ich habe schon als Kleinkind mit der Musik angefangen. Das haben mir meine Eltern in die Wiege gelegt, denn sie sind selbst Musiker“, sagt Sänger und Songwriter „Saymo’K“ aka Simon von der schweizerischen Band „Jacksayfree“. „Durch meine Songs kann ich mich und meine Gefühle ausdrücken und andere berühren.“



Lorenzo Di Martino und Rose De Jesus haben offen die Fragen der Jugendlichen beantwortet – ob zum Thema Geld, Liebe oder Karriere. Foto: Jürgen Moll

Auch bei den Jugendlichen kristallisiert sich während der Vorstellungsrunde eine Leidenschaft für die Musik heraus: Einige von ihnen spielen ein Instrument, singen und sind gar Mitglied der Schulband. Die Fragen der Schüler gehen daher in verschiedene Richtungen. So interessieren sie sich etwa für den Werdegang der Band und ihr Verständnis von Musik,

fragen aber auch, ob sie stolz darauf sei, dass die Schweiz den Eurovision Song Contest gewonnen hat – und wie man denn Brötchen und Berliner in ihrer Heimat bezeichne.

Offene und ehrliche Gespräche zwischen den Berufsmusikern und Jugendlichen erzeugen – das ist das Ziel der Juca-Schultour. „Die Schüler sollen sich ein Bild vom Leben und der Arbeit der Musiker machen und dadurch neue Berufsfelder kennenlernen“, erklärt Musiklehrerin Sina Isenberg. Die Abwechslung zum Schulalltag sei dabei ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung. „Nachmittags findet zum Beispiel ein Konzert für die Schülerschaft statt. Darauf freuen sich viele schon seit Wochen.“

Ein Höhepunkt für die jeweiligen Klassen sind zudem praktische Übungen. Gemeinsam mit der Band „Jacksayfree“ etwa generieren die Jugendlichen einen eigenen Song – mithilfe von künstlicher Intelligenz. Sie wählen dabei einen traurigen, schnellen Eurodance-Song als Grundlage aus, dann geht es schon ans Texten. „Den Inhalt können wir frei erfinden“, erklärt Bandmitglied „Jack Dylan“ aka Dave. Es dauert nur wenige Minuten, dann ertönt der Song auf dem Laptop. Er handelt von Brokkoli, Thunfisch und der 6c – die beste Klasse der Welt.

Festival in Wermelskirchen „Youthnited“ gibt Jugendlichen Musik und Motivation

Auf menschliche Werte und persönliche Geschichten setzen Musiker Lorenzo Di Martino und seine Frau Rose De Jesus – ebenfalls Musikerin und Influencerin. Di Martino ist bereits zum zweiten Mal mit von der Partie, für De Jesus ist es die erste Juca-Schultour. In einem Karton hat das Ehepaar die Fragen der Schüler gesammelt, nach und nach gehen sie die Zettel durch. So wird nach ihrer Kennlerngeschichte gefragt, ebenso nach ihrer Ehe und Karriere. „Ich mache seit drei Jahren Musik. Zu Beginn habe ich vor allem über meinen Vater und das Verlassenwerden gesungen“, erklärt Rose De Jesus.

Dadurch habe sie versucht, ihre eigenen Erfahrungen zu verarbeiten – und zugleich andere zu ermutigen. „Mit Musik verbindet man immer Emotionen. Ich möchte Menschen mit meinen Songs erreichen und ihnen so gewissermaßen helfen.“ Auch Di Martino verarbeitet Emotionen und Erfahrungen in seiner Musik – anders als bei vielen Deutschrappern gehe es in seinen Songs aber nicht um Gewalt, Kriminalität und Drogen. „Ich möchte schließlich auch eine Art Vorbild sein“, erklärt er.

Sekundarschule Radevormwald: **Juca-Schultour bringt Abwechslung in Sekundarschule**

Die 13 Jahre alte Schülerin Asu spielt E-Gitarre in der Schulband der Sekundarschule Radevormwald. Sie kam ins Gespräch mit der Band aus der Schweiz. „Sie hat mich dazu motiviert, weiter mit der Musik zu machen und an meiner Leidenschaft festzuhalten“, sagt sie. Sie habe sich bereits auf die diesjährige Juca-Schultour gefreut, das Konzert des vergangenen Jahres sei ihr in Erinnerung geblieben. „Die Stimmung war super und die Musiker lustig und freundlich. Das sind sie dieses Jahr aber auch.“

Und auch Schulleiterin Sandra Pahl zeigt sich zufrieden: „Seitdem es die Sekundarschule gibt, ist die Schultour ein fester Programmpunkt. Wir hoffen, dass dieses Erlebnis auch in Zukunft

weiter besteht“, sagt sie. Denn: „In dieser mediengesteuerten Welt ist es wichtig, mit Menschen in Kontakt zu kommen, die ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht haben.“

Info

Schultour endet mit „Youthnited Festival“

Schultour Zehn Schulen an zehn Tagen – „Jacksayfree“, Lorenzo Di Martino, Rose De Jesus und „Nghtnday“ besuchen während der Juca-Schultour täglich eine Schule im Bergischen Land, sprechen mit Schülern über Musik und spielen Konzerte vor Ort. Dieses Jahr startete sie am 14. Mai an der Helen-Keller-Schule in Wiehl, der letzte Besuch findet am 29. Mai an der Sekundarschule in Wermelskirchen statt.

Festival Während der Schultour werben das Jugendcafé und die Bands für das „Youthnited Festival“. Es findet im Anschluss an die Schultour vom 30. Mai bis zum 2. Juni statt.